

Geheimnis

Wichtel FF für Freewolf

Von Bran

EsEs war noch ziemlich früh am Morgen, als Ian aufwachte. Ein Blick auf die Uhr verriet ihm, dass es gerade mal 4 Uhr war.

//Noch eine Stunde bis Boris kommt//

Genüsslich streckte er sich und drehte sich auf die andere Seite um Bryan zu beobachten, der noch schlief. // Er ist richtig süß wenn er schläft//

So lag er noch eine ganze Weile da bis "IAN MACH DIE TÜR AUF". Eben Gerufener saß plötzlich kerzengerade im Bett. //Tala? was will der denn hier?// Langsam stand er auf um seinem Teamleader die Tür zu öffnen. Kaum war diese einen Spaltbreit offen und sein Kopf rausgestreckt um zu fragen was denn los sei, hielt ihm Tala auch schon etwas vor die Nase. So, dass er es nicht erkennen konnte

"Was ist das?"

"Eine Socke"

"Und warum hältst du mir die vor die Nase?"

"Weil ich dich was fragen will"

"Und das wäre?"

"Ist das deine?" Danach war Ian erstmal sprachlos."Nur noch mal zum Mitschreiben: Du weckst mich morgens um 4 Uhr um mich zu fragen ob eine Socke mir gehört. Wieso willst du dass eigentlich wissen?"

"Naja ich hab heute Wäschedienst und wenn ich nicht jetzt schon anfangen dann werde ich nicht fertig auch wegen Training und so." Nach diesem Satz drehte sich Tala wieder um und verschwand Richtung Waschküche.

"Ist er weg?" kam es leise aus seinem Zimmer.

"Ja ist er."

Leise schloss Ian wieder die Tür und drehte sich zu Bryan. Dieser sah ihn nur mit einem lasziven Grinsen im Gesicht an.

"Wir haben noch eine halbe Stunde bis Boris kommt." Diesem Wink folgend kam Ian langsam zum Bett, während er eine Spur aus Klamotten hinterließ...

"Schneller Ian, du läufst als hätte dir jemand einen langen harten Gegenstand in den Hintern gerammt." Nach diesem Satz seines Teamleaders wurde Ian erstmal so richtig rot, während Bryan dreckig grinste. Zum Glück bekam das keiner mit, sonst wären die beiden ganz schön aufgeschmissen. Homosexualität wurde in der Abtei nicht gerne gesehen und wenn rauskäme, dass ausgerechnet zwei ihrer Spitzenblader schwul waren... Prost Mahlzeit. Zum Glück verlief der Rest des Trainings recht ruhig, auch

wenn Tala hin und wieder recht zweideutige (zumindest für Ian und Bryan) Andeutungen zum Besten gab.

"Denkt daran in ein paar Wochen ist die Weltmeisterschaft. Ich will euch an der Spitze sehen. Etwas anderes wird nicht geduldet, ist das klar?"

"Jawohl Boris, Sir", kam es daraufhin im Chor von den vier jungen Bladern. Nachdem sie nun auch Boris Predigt, wie jeden Abend auch, überstanden hatten, gingen die vier zum Abendessen in den Speisesaal. Auch wenn die Demolition Boys die Topblader der Abtei waren und so ziemlich jeder Mitglied bei ihnen werden wollte, was zur Folge hatte, dass es einen heftigen Konkurrenzkampf unter den Jungs der Abtei gab, hatten sie doch keine Vergünstigungen. Ganz im Gegenteil, Sie mussten noch härter trainieren und wurden schärfer beobachtet als der Rest. Dazu kam noch, dass die Vier auch als 'Versuchsobjekte' herhalten mussten. Das einzige Positive an der Sache war, dass sie nur noch Zweierzimmer hatten und nicht mehr in den Gruppenschlafsälen untergebracht waren.

Nach dem Abendessen zogen sich Ian und Bryan auf ihr Zimmer zurück, während Tala und Spencer noch zurückblieben.

"Meinst du, Tala weiß es?", kam die Frage von Bryan, der es sich auf seinem Bett gemütlich gemacht hatte.

"Nein glaub ich nicht. Sonst wüsste Boris schon davon und wir wären nicht mehr im Team." Bryan sah trotzdem noch recht Misstrauisch aus als er meinte: "Und die Kommentare? Denk nur an heute Morgen, als wüsste er dass wir Sex hatten. Und, dass du heute mal Uke warst."

"Hey, das kommt ja nicht so oft vor. Deshalb bin ich so gelaufen, ich bin das einfach nicht so gewöhnt wie du."

"Dann sollten wir das ändern, meinst du nicht?" Daraufhin erntete er einen ziemlich bösen Blick.

"Nächstes Mal bist du wieder Uke, damit das klar ist." Ian kam bei dieser Aussage jedoch immer näher zu Bryan und sein leicht diabolisches Grinsen verhiess nichts Gutes.

Die nächsten zwei Wochen verliefen relativ ruhig. Tala trieb sie wie gewohnt ziemlich hart an, während sich Bryan teilweise über Schmerzen im Hintern beklagte. Ian war in diesen zwei Wochen immer Seme gewesen. Jedoch tat er dies nur so, dass Ian es mitkriegte. Nicht auszudenken wenn Tala wissen wollte, wieso Bryan der Hintern wehtat. Man konnte ihren Teamleader nicht anlügen. Nicht, dass sie es sich nicht getraut hätten, aber Tala roch jede Lüge schon meilenweit gegen den Wind. Eines Abends jedoch wurden Ian und Bryan zu Boris ins Büro gerufen. Beide wussten, dass dies nichts Gutes zu bedeuten hatte. So waren sie auch reichlich nervös, als sie an seine Tür klopfen.

"Herein", kam es ziemlich schlecht gelaunt. Ian und Bryan sahen sich nochmal kurz an, schluckten einmal heftig und öffneten dann die Tür.

Nachdem sie auf den Stühlen vor Boris Schreibtisch Platz genommen hatten, sah der die beiden ziemlich misstrauisch an.

"Habt ihr mir was zu beichten?" war die einzige Frage, die er stellte. Die Jungen wussten sofort was Boris damit meinte, hofften jedoch, dass er noch nichts Genaueres wusste. So schüttelten beide nur die Köpfe. "So dann wollt ihr mir also nicht beichten, dass ihr eine sexuelle Beziehung miteinander habt?" Wieder ein Kopfschütteln der beiden. Auch wenn sie genau wussten, sollte Boris hieb- und stichfeste Beweise haben und sie trotzdem leugnen würde dass schlecht ausgehen. Sehr schlecht. Nachdem

Boris sie noch eine ganze Weile stumm betrachtet hatte setzte er erneut an.

"Nun ja, einer der Schüler meinte zu mir dass er ziemlich eindeutige Geräusche aus eurem Zimmer gehört haben will. Und das nicht nur einmal sondern öfter. Habt ihr irgendwelche Erklärungen dafür?" Die Jungs starrten jedoch nur weiterhin stumm den Boden an. Nach einer Viertelstunde wurde es Boris dann zu blöd. Er schrie förmlich in sein Mikrofon, welches mit allen Lautsprechern in der Abtei verbunden war "TALA, SOFORT IN MEIN BÜRO!" Keine zwei Minuten später stand ein ziemlich abgehetzter Tala in der Tür und meinte atemlos, "Ihr habt nach mir gebrüllt, Sir?"

"Setz dich. Ich muss mit dir über deine zwei Teamkollegen hier sprechen." Ian und Bryan waren schon im Begriff aufzustehen, da sie dies als stumme Aufforderung sahen die beiden alleine zu lassen, als sie Boris zurückhielt.

"Nein ihr bleibt schön hier. Nun zu dir Tala. Einer der anderen Schüler meinte, er habe die beiden in einer ziemlich eindeutigen Situation belauscht. Kannst du dazu etwas sagen?" Nach dieser Frage sah Tala seine beiden Teamkameraden nur stumm an. Diese fühlten sich ziemlich unwohl in ihrer Haut. Nachdem er Ian und Bryan mehrere Minuten lang gemustert hatte, meinte er zu Boris ohne den Blick von diesen zu lassen

"Nein mir ist nichts aufgefallen. Ich glaube ja eher, dass dieser Schüler diese Behauptung nur geäußert hat um die beiden aus dem Team entfernen zu lassen um selbst eine Chance auf einen Platz zu haben. Immerhin ist das Team voll. Die anderen müssen warten bis ein Platz frei ist und es besteht ja immerhin die Möglichkeit, dass sie das beschleunigen wollen." Nach dieser Aussage sah er Boris endlich an. "Das ist natürlich nur eine Vermutung. Dennoch glaube ich eher an diese Variante als daran, dass Ian und Bryan schwul", bei diesem Wort schüttelte er sich fast zu extrem um glaubhaft zu sein, "sein sollen." Nach weiteren Minuten des Schweigens, in denen Boris aus dem Fenster sah meinte er nur noch, "Gut ich werde dem nachgehen. Trotzdem will ich, dass die Zimmer neu aufgeteilt werden. Du wirst dir in Zukunft ein Zimmer mit Bryan teilen und Ian mit Spencer verstanden?"

"Jawohl Boris, Sir."

"Gut, dann könnt ihr gehen." Ziemlich erleichtert folgten Ian und Bryan ihrem Teamleader. Dieser sagte den ganzen Weg über nichts, auch nicht als sie an ihren Zimmern angekommen waren. Stumm packte Bryan seine Sachen zusammen um zu Tala zu ziehen, während der wahrscheinlich gerade Spencer erklärte, warum sie Zimmer tauschten. Worte waren auch keine nötig, beide wussten dass sie jetzt noch weniger Zeit miteinander verbringen konnten und, dass sie noch vorsichtiger sein mussten. Sie verloren auch kein Wort, als Spencer schließlich in der Zimmertür stand und beide mit einem undeutsamen Blick bedachte.

Seither waren bereits zwei Tage vergangen. Zwei Tage in denen Ian und Bryan sich nicht trauten, mehr wie nur das Nötigste miteinander zu reden, oder sich auch nur berührten. Kurz, zwei Tage reinste Hölle. Und diese waren erst der Anfang.

Ian stand in seinem Zimmer und betrachtete den Inhalt seines Kleiderschranks. Die Jungen der Abtei wurden dazu aufgefordert auszumisten und alles zu entsorgen was nicht mehr benötigt wurde. Missmutig zerrte er einen Pullover, den er schon eine ganze weile nicht mehr getragen hatte aus dem Stapel Kleider und schleuderte ihn auf den Haufen der sich schon gebildet hatte.

"Warum bist du denn so schlecht drauf?", kam die Frage von Spencer, der das Ganze nur stumm beobachtet hatte.

"Ich hab nur keine Lust auszumisten", meinte Ian in der Hoffnung Spenc würde ihm dass glauben. Dieser nickte tatsächlich mit dem Kopf, bei ihm immer ein Signal, dass

er einem glaubte und nicht weiterreden würde. //Zum Glück bin ich nicht mit Tala in einem Zimmer. Der hätte mir nicht geglaubt.//

So verliefen auch die restlichen Wochen bis zur WM und Ians und Bryans Laune lag beim Nullpunkt. Wo die Bladebreakers auch zum wiederholten Male den Weltmeisterschaftstitel geholt hatten. Boris war schon nicht gut drauf als er Ian und Bryan wieder einmal in sein Büro beorderte. "Ich denke mal ihr wisst, warum ihr hier seid?" Als keine Antwort der beiden kam fuhr er fort, "Ich habe weitere Nachforschungen angestellt was eure angebliche Beziehung angeht. Und ich muss schon sagen, dass dieser Schüler sehr überzeugend war und ich ihm glaube. Ihr wisst hoffentlich, was das bedeutet?" Nach dieser Aussage sahen sich die beiden erstmal entsetzt an. "Eurer Reaktion entnehme ich, dass ihr es wisst. Ich erkläre es euch trotzdem nochmal: Ihr seid mit sofortiger Wirkung aus dem Team entlassen, ihr werdet eure Blades und Bitbeasts abgeben und werdet der Abtei verwiesen." Beide fingern erstmal an zu zittern. Auch wenn sie diesen Ort hassten, so konnten sie doch sonst nirgendwo hin. Sie saßen förmlich auf der Straße. In Moskau. Mitten im Winter. Konnte es noch besser werden? So fanden sich die beiden mit je einer Tasche, wenigstens hatte man ihnen noch genug Zeit gelassen um ihre wenigen Sachen zusammenzupacken, vor den Toren der Abtei.

"Und jetzt?"

"Suchen wir einen Platz wo wir bleiben können." Darauf machten sie sich auf den Weg...

Später konnte keiner der beiden genau sagen was genau passiert war. Alles, was sie wussten war, dass Mr. Dickenson die beiden nach drei Tagen ziemlich durchgefroren unter einer Brücke gefunden und sie dann mit zur BBA gebracht hatte. Nachdem sich die beiden erholt hatten, hatten sie erfahren, dass die Abtei geschlossen worden war. Wo Tala und Spencer abgeblieben waren, wusste keiner. Die beiden waren wie vom Erdboden verschluckt.

Die Suche nach den beiden wurde schließlich nach einiger Zeit eingestellt und Ian und Bryan fanden sich damit ab, die beiden nie wieder zu sehen.

Seit damals waren schon 5 Jahre vergangen. Sie hatten Russland verlassen und waren nach Kanada ausgewandert. Ihr Leben war ziemlich ruhig. Ian war mittlerweile Schriftsteller geworden und hatte gerade sein erstes Buch veröffentlicht, während Bryan nach seinem Schulabschluss eine Ausbildung zum Maler bekommen hatte. Das einzige was beide bedauerten war, dass sie sich nie von Tala und Spencer verabschieden konnten. Na ja, bis es eines Tages an ihrer Tür klingelte und Ian die Tür öffnete.

"Tala?"